

Herzenswärme

Manchmal, da gehe ich
Durch die Welt und wunder mich
Wie kalt und leer die Menschen sind
Für das Leben völlig blind.

Tief im Herzen tut's mir weh
Wenn den Schein ich fühl und seh.
Mein Herz, das möchte sich gern verbinden
Doch kann es dort und da nichts finden.

Wo ist das Warme und das Menschlichsein?
Und nicht das Rennen und der Schein.
Die Zeit, uns wirklichen zu begegnen
Für die Seele wahrer Segen.

**Mög meine Wärme dich erfüllen
Mit Licht und Liebe sanft umhüllen
Du genährt bist in der Seele
Und nichts im Herzen mehr dir fehle.**

Aus Liebe
Deine Carina